

Pressemitteilung

20. September 2011

VCD aktualisiert Auto-Kaufberatung im Internet **Internetportal www.besser-autokaufen.de empfiehlt umweltschonende Pkw**

Berlin, 20. September 2011. Anlässlich der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) hat der ökologische Verkehrsclub VCD sein Internetportal www.besser-autokaufen.de umfassend aktualisiert. Unter dem Titel „**VCD Kaufberatung: Welches Auto soll es sein?**“ werden Käufern, egal ob Single, Stadtmensch oder Familienvater, Empfehlungen für 25 umweltschonende und günstige Pkw-Modelle gegeben. Alle Fahrzeuge sind umwelttechnisch auf dem Stand der Zeit und vom Preis her angemessen. Um verlässlich beraten zu können, wurden nur Fahrzeuge berücksichtigt, die auch wirklich gekauft werden können – keine Prototypen und keine Wagen, für die es gegenwärtig keine Tankstelle gibt. In einem Typentest können Verbraucher zudem ermitteln, welcher Käufertyp sie sind. Nach nur sechs Fragen wissen sie, ob sie eher nach Statuswert, Platzangebot für die Familie oder pragmatischen Gesichtspunkten entscheiden.

Michael Müller-Görnert, VCD-Referent für Verkehrspolitik: „Der VCD führt in seinem Beratungsangebot Umweltwerte und Käufergruppen zusammen. Ob für den Großstadtsingle oder die Familie auf dem Land: Mit unserer Kaufberatung wird deutlich, dass jeder schon heute ein umweltschonendes und erschwingliches Auto kaufen kann, ohne dabei auf Fahrspaß oder Platzangebot verzichten zu müssen. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß aller vom VCD vorgestellten Pkw-Modelle liegt bei lediglich 106 Gramm pro Kilometer und damit schon heute deutlich unter dem ab 2015 EU-weit geltenden Grenzwert für den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß von 130 Gramm pro Kilometer.“

Die Fahrzeugempfehlungen unter www.besser-autokaufen.de orientieren sich an den Kriterien der VCD Auto-Umweltliste. Dort werden Pkw nach **Verbrauch, Fahrlärm und Schadstoffausstoß bewertet**. Zusätzlich wurden die **Kosten für Anschaffung und Betrieb der Autos berücksichtigt**. Für jede Käufergruppe wird eine Auswahl von fünf guten Modellen vorgestellt. Für den Käufertyp „Stadtfräulein“ bietet sich beispielsweise der Toyota IQ 1.0 VVT-i, für Pragmatiker der VW Polo 1.2 TDI BlueMotion an. Für den sportlichen Fahrer empfiehlt der VCD den Honda CR-Z. Wer mit der Familie klimaschonend unterwegs sein will, ist beim Ford Focus Turnier 1.6 TDCi gut aufgehoben. Für statusbewusste Firmenchefs stellt der Lexus CT 200h eine verbrauchsgünstige Wahl dar.

Über die Typenempfehlung hinaus, finden sich auf der VCD-Internetseite Informationen, wie beim Autofahren sowohl die Umwelt entlastet als auch Kosten eingespart werden können. Zwei Beispiele: Ein Diesel wird nur Vielfahrern beziehungsweise Nutzern von größeren Fahrzeugen empfohlen. Auch bei der Frage nach Alternativen zu herkömmlichen Benzinern und Dieseln klärt der VCD auf und stellt fest – eine ausgereifte Technik, eine annähernd flächendeckende Verfügbarkeit und eine günstige Umweltbilanz bieten derzeit nur Gas- und Hybridfahrzeuge.

Michael Müller-Görnert: „Wir erleben derzeit einen regelrechten Hype um das Elektroauto, allerdings sind die wenigen erhältlichen Fahrzeuge noch viel zu teuer und die Ladeinfrastruktur mangelhaft. Der Wasserstoffantrieb ist ebenfalls nicht marktreif und umwelttechnisch mit großen Fragezeichen versehen. Die sogenannten Biokraftstoffe stehen derzeit in der Kritik, aufgrund indirekter Landnutzungsänderungen und Verdrängung von Nahrungsmitteln. Es ist Aufgabe der Politik, hierfür einen umwelt- und sozialverträglichen Rahmen zu schaffen. Generell sind Biokraftstoffe zu kostbar, um in ineffizienten Motoren verbrannt zu werden. Das wichtigste Ziel muss aus unserer Sicht der Bau spritsparender Autos sein.“

Hinweis Medienvertreter: Ein Pdf-Dokument der Fahrzeugempfehlungen sowie Fotos der Käufertypen stehen unter www.besser-autokaufen.de/presse.html zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Anja Smetanin, VCD-Pressestelle, Tel.: 030-280351-12, Mail presse@vcd.org,
Internet www.vcd.org